

① Berechne zu den angegebenen Radien r den jeweiligen Durchmesser d in Zentimeter (cm).

a) $r = 4 \text{ cm} \rightarrow d =$

d) $r = 3 \text{ cm} \rightarrow d =$

b) $r = 12 \text{ dm} \rightarrow d =$

e) $r = 4 \text{ m} \rightarrow d =$

c) $r = 50 \text{ mm} \rightarrow d =$

f) $r = 9 \text{ cm} \rightarrow d =$

② Berechne zu den angegebenen Durchmessern d den jeweiligen Radius r in Zentimeter (cm).

a) $d = 14 \text{ cm} \rightarrow r =$

d) $d = 30 \text{ cm} \rightarrow r =$

b) $d = 4 \text{ dm} \rightarrow r =$

e) $d = 4 \text{ m} \rightarrow r =$

c) $d = 100 \text{ mm} \rightarrow r =$

f) $d = 9 \text{ cm} \rightarrow r =$

③ Berechne zu den angegebenen Brüchen den jeweiligen Winkel aus. **Tipp:**
 $\frac{a}{b} \cdot \frac{360}{1}$

Hinweis: Winkel werden mit griechischen Buchstaben wie α , β oder γ beschriftet. Die Zahl erhält ein Grad-Zeichen ($^\circ$).

a) $\frac{3}{4} \rightarrow \alpha =$ $^\circ$

c) $\frac{2}{5} \rightarrow \gamma =$ $^\circ$

b) $\frac{1}{2} \rightarrow \beta =$ $^\circ$

d) $\frac{1}{6} \rightarrow \delta =$ $^\circ$

④ Berechne zu den angegebenen Durchmessern d den jeweiligen Umfang aus.
Tipp: Ihr dürft den Taschenrechner nutzen, denn der hat das „richtige“ Pi (π).
Für das Ergebnis ist es ausreichend, wenn Ihr neben dem Wert vor dem Komma **maximal zwei Stellen nach dem Komma** angebt.

a) $d = 14 \text{ cm} \rightarrow u =$

c) $d = 100 \text{ mm} \rightarrow u =$

b) $d = 4 \text{ dm} \rightarrow u =$

d) $d = 30 \text{ cm} \rightarrow u =$